STATION 10 / BELGIEN

Sint-Niklaas

Eine Stadt trägt seinen Namen



B 1 Die Nikolauskirche und ihre Nachbargebäude am Marktplatz.

Vom Kirchennamen zum Stadtnamen

Auf der Grote Markt in Sint-Niklaas steht die Nikolauskirche neben anderen historischen Bauten. Wer den Namen der Kirche liest, erkennt darin auch den Namen der Stadt. In den Quellen beginnt diese Verbindung im frühen 13. Jahrhundert. [1, 2]

1217 bat der Bischof von Tournai die Gräfin von Flandern um Land für eine Kirche und die dazugehörige Pfarre. Das Stadtarchiv nennt 1219 als Jahr der Pfarrgründung. Die Kirche wurde im Laufe der Jahrhunderte mehrfach umgebaut. [1, 2]

02 DIE NIKOLAUSSPUR

Der Nikolaus bekommt ein Haus



B2 Das Rathaus von Sint-Niklaas an der Grote Markt.

Heute begegnet man dem Nikolaus auch außerhalb der Kirche. Im November werden die historischen Stadtsalons zu seinem „Huis van de Sint“. Für Kinder bekommt der Heilige damit einen Ort mit Zimmern, die sie erkunden können. [3]

Vom Kirchenportal über den Marktplatz bis zum Nikolaushaus lässt sich so auf kurzen Wegen verfolgen, wie ein mittelalterlicher Kirchenpatron Teil der städtischen Festkultur geworden ist. [1, 3]

QUELLEN UND BILDNACHWEISE

[1] Stadtarchiv Sint-Niklaas · Goed heilig man

[2] Visit Sint-Niklaas · Geschichte der Nikolauskirche

[3] Visit Sint-Niklaas · Huis van de Sint

B1 LimoWreck, 2009 · Wikimedia Commons · CC BY-SA 3.0

B2 Carolus, 2007 · Wikimedia Commons · CC BY 2.5